

Die Arbeitsagentur rät: Frauen ran ans Telefon – rein in den Beruf

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 23. Oktober 2018 um 09:58 Uhr

Aktionstag für die Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg

Die Arbeitsagentur rät: Frauen ran ans Telefon – rein in den Beruf

Dienstag 23. Oktober 2018 - Hameln / Holzminden / Schaumburg (wbn). Ein Anruf kann ein Leben verändern, kann neue Perspektiven im Beruf eröffnen.

Am Dienstag, den 30. Oktober 2018, findet der Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Hameln für alle Frauen in den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg statt. Frauen, die wieder arbeiten gehen oder sich beruflich weiterentwickeln wollen, können sich kostenlos von den Wiedereinstiegsberaterinnen Frauke Kallendorf und Frauke Hasse beraten lassen.

Fortsetzung von Seite 1

In der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr nehmen sie die Anrufe unter der Rufnummer 05151 909 888 entgegen. Der Telefonaktionstag bietet Frauen an jedem letzten Dienstag im Monat die Chance, mit den Expertinnen der Arbeitsagentur ihre berufliche Zukunft zu planen. Viele Frauen unterbrechen ihre Berufstätigkeit für die Kindererziehung oder um Angehörige zu pflegen.

Mit ihren Überlegungen, ob sie wieder arbeiten gehen sollen, sind sie oft allein. In der Telefonsprechstunde ist Gelegenheit, alle Fragen rund um das Thema Wiedereinstieg in den Beruf anzusprechen: Wie bringe ich Familie und Job unter einen Hut? Welche Chancen habe ich auf dem heutigen Arbeitsmarkt? Wo gibt es Teilzeitstellen? Wie kann ich meine Kenntnisse auffrischen?

Die Arbeitsagentur rät: Frauen ran ans Telefon – rein in den Beruf

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 23. Oktober 2018 um 09:58 Uhr

Es gibt viele Möglichkeiten, den Wiedereinstieg zu organisieren und viele davon sind in der Öffentlichkeit gar nicht bekannt. Zum Beispiel, dass eine Ausbildung oder Umschulung auch in Teilzeit absolviert werden kann.

Frauke Kallendorf ermuntert Frauen, die sich beruflich neu aufstellen, aber wegen der Familie noch nicht wieder voll arbeiten wollen: „Gerade das Modell der Teilzeitausbildung ist ideal für Berufsrückkehrende. So können sie sowohl ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen als auch die Betreuungsaufgaben in der Familie wahrnehmen.“